Der **Lehrgang** wendet sich an alle, die Streuobstwiesen schaffen, erhalten und pflegen wollen. Hierzu zählen unter anderem:

- Besitzer und Nutzer von Streuobstwiesen
- Vertreter von Vereinen, Initiativen, Kommunen, Behörden etc.
- Landwirte und Gärtner, die Dienstleistungen rund um Streuobst planen
- Multiplikatoren im weiteren Sinne
- Anbieter/Verarbeiter von Produkten aus Streuobstwiesen
- Sonstige interessierte Personen oder Einrichtungen

Ziel des Angebotes ist es, den Teilnehmern sowohl praktische Fähigkeiten als auch fundiertes Hintergrundwissen zum Streuobstanbau zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Bäume sachgerecht zu pflegen, grundlegende Fragen zu beantworten, sowie gegebenenfalls eigene Schulungsangebote zu entwickeln und Wissen weiterzugeben.

Der Lehrgang 2024/25 findet in der Vulkaneifel statt. Dort kann Theorie und Praxis in guter Kombination trainiert werden. Es stehen typische Streuobstwiesen mit Bäumen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Pflege bei verschiedenen Obstarten zur Verfügung. Der Kurs bietet zudem vielfältige Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung.

Die Streuobstberatung Rheinland-Pfalz bietet diesen Kurs in Kooperation und Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessenverbänden und Streuobstakteuren an. In Abhängigkeit von der Nachfrage ist der Kurs jährlich vorgesehen und kann bei Bedarf dezentral angeboten werden.

Organisation des Kurses:
Der Kurs besteht aus 8 Modulen im Zeitraum September 2024 bis August 2025.
Die Module 1 bis 4 (Basismodule) sind nur zusammen buchbar. Die Aufbaumodule (einzeln buchbar) dienen der Spezialisierung.

Absolvierende der Basismodule erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
Nach dem erfolgreichen Besuch der Basismodule und mindestens zwei Aufbaumodulen kann nach erfolgter Prüfung ein Zertifikat: „Zertifizierter Baumwart für Streuobst“ erteilt werden.

Kosten:
Die Kosten umfassen die Lehrgangsgebühr sowie Tagungsunterlagen. Der Basiskurs (vier Einheiten) kostet 560 Euro, die Aufbaumodule jeweils 140 Euro.
Eine Übernachtung am Ort wird empfohlen. Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind individuell zu zahlen.

Wir beraten Sie gern über Fördermöglichkeiten nach dem Weiterbildungsgesetz.

Anmeldung:
Weitere Information und Anmeldung bei:
DLR Rheinpfalz -Streuobstberatung-
Campus Klein-Altendorf 2
53359 Rheinbach
Tel.: 02225 / 98087-0, Fax: 02225 / 98087-66
Email: streuobst@dlr.rlp.de

Das detaillierte Programm sowie das Kurrikulum des Lehrgangs finden Sie auf der Homepage: www.dlr.rlp.de/Streuobst unter „Ausbildung“ oder fordern es per Email über streuobst@dlr.rlp.de an.

RheinlandPfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINPFALZ

Lehrgang zum Baumwart für Streuobst 2024/25

Basiskurs

Modul I
Streuobst fachgerecht etablieren
Datum: 27./28. September 2024
Programm: Grundlagen, Begriffe, Ziele, Baumformen, Wachstumsgesetze, Reaktionen, Erziehung, Schnittverfahren, Arbeitsgeräte

Modul II
Pflege in den Entwicklungsphasen: Jungbaum
Datum: 15./16. November 2024
Programm: Anlagenplanung, Nährstoffe, Standortbedingungen, Pflanzung, Erziehung in den ersten Jahren, Kronenaufbau, Krankheiten und Schädlinge, biologische und alternative Gegenmaßnahmen, Klimawandelaspekte

Modul III
Pflege in den Entwicklungsphasen: Ertragsbaum
Datum: 31. Januar./01. Februar 2025
Programm: Erhaltungsschnitt in Theorie und Praxis, Größenbegrenzung, Fruchtholzumtrieb, Arbeitssicherheit, eigene Absicherung

Modul IV
Pflege in den Entwicklungsphasen: Altbaum
Datum: 07./08. März 2025
Programm: Baumverjüngung in Theorie und Praxis, Baumstatik, Wuchsreaktionen, häufige Fehler, erforderliche Nachpflege

Die Module I bis IV sind als Basiskurs nur im Block zu buchen.

Das modular aufgebaute **Kursangebot** bietet umfangreiches Wissen rund um das Streuobst.
Absolventen sollen unter anderem die essentiellen Hintergründe des fachgerechten Baumschnitts erlernen und dadurch das Ökosystem Streuobstwiese nachhaltig, praktikabel und effizient bei nur geringer Nachpflege erhalten können.

Die einzelnen Module sind in sich möglichst geschlossen. Damit kann der Jahresverlauf im Streuobst in der Praxis nachempfunden werden. Das ermöglicht schon im laufenden Kurs eine zeitgerechte Umsetzung in der eigenen Fläche.

Als **Referenten** konnten für den Kurs praktisch arbeitende Fachleute mit langjähriger Erfahrung im Streuobstanbau, versierte Baumschuler sowie die Beratungskräfte der Streuobstberatung des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen werden.

Die außergewöhnlich vielfältige Zusammensetzung des Referententeams bietet eine sehr gute Gelegenheit, sich intensiv mit den verschiedenen Verfahren im Streuobst auseinanderzusetzen und voneinander zu lernen.

Eine kontinuierliche **Betreuung** über den gesamten Kursverlauf ist selbstverständlich gewährleistet, eine Vernetzung angestrebt.

Aufbaukurs

Für eine Zertifizierung sind aus den folgenden Spezialisierungsmodulen mindestens zwei zu absolvieren.

Modul V
Sanierung und Rekultivierung
Datum: 28./29. März 2025
Programm: Baumsanierung, Mistelbefall, Umgang mit Problemfällen, Rekultivierung, nachhaltige Bestandsergänzungen

Modul VI
Streuobstflächen – Ökologie und Vernetzung
Datum: 23./24. Mai 2025
Programm: Ökologische Leistung, Wiesen- und Bestandspflege, Beweidung, Geräteeinsatz, Ernte, rechtliche Belange, Kommunikation,

Modul VII
Sommerarbeiten am Baum
Datum: 27./28. Juni 2025
Programm: Sortenkunde, Qualität und Sicherheit, Fruchtnutzung und Verarbeitung, Betriebswirtschaft, Nutzungsaspekte, Kalkulation, Sommerschnitt, Sommerarbeiten

Modul VIII
Anzucht und Verarbeitung
Datum: 15./16. August 2025 (opt. 17. August)
Programm:, Vermehrung, Bewirtschaftung, Bestimmungsübungen, Krankheiten und Schädlinge, biologische Verfahren, Wiederholung und Ergänzung, Prüfungsvorbereitung
Gemeinsam festzulegen: Prüfungstermin als optionales Angebot zur Zertifizierung